

Der Kreuzweg unseres Herrn Jesus Christus

**im Klostergarten des Missionshauses Salzburg-Liefering
der Herz-Jesu-Missionare**



Fotos und Texte P. Rolf Biegler MSC, 2. Auflage März 2018

Jesus wird zum Tod verurteilt



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

HERABLASSEND

Von oben nach unten
populistisch der Menge zugewandt
das Gesicht zur Fratze verzerrt
Mächtige aller Zeiten
beherrschen das

Jesus abgesondert am Rand
er hat seinen Platz bekommen
die Leute deuten auf ihn
Er hält sein Haupt gesenkt
und nimmt seine Rolle an
die ihm zugewiesen wurde

Paulus schreibt später:

Ich glaube nämlich, Gott hat uns Apostel auf den letzten Platz gestellt, wie Todgeweihte; denn wir sind zum Schauspiel geworden für die Welt, für Engel und Menschen. Wir stehen als Toren da um Christi willen.

(1 Kor 4, 9-10a)



Auch ich beherrsche
die Rolle des Pilatus:
schaue auf andere herab
Schauprozess
Ich wende mich ab
von Jesus
und verliere ihn aus dem Blick
Ich klage an und verhöhne

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

2. Station

**Jesus nimmt das
Kreuz auf
seine
Schultern**



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

ZWEI GEGEN EINEN

Sie zwingen ihm das Kreuz auf
die Macht haben sie
die Mittel auch:
Hände gefüllt mit Geißeln
Herzen mit Gewalt

Er aber tut seinen Mund nicht auf
Wir sehen ihn das Kreuz tragen
und wissen, er trägt mehr:
Leid und Schuld der ganzen Welt

Jesaja hat geschrieben:

Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden, ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut. Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt, war er verachtet; wir schätzten ihn nicht.

(Jes 53, 3)



Was belastet mich
und wo binde ich anderen Lasten auf?

Auch ich bin Zwängen ausgeliefert
und zwingen doch andere unter das Kreuz

Doch Jesus sagt:
Mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

3. Station

Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

RATLOS

So war es nicht gedacht

Jesu fällt
die unheimliche Last des Lebens so vieler
drückt ihn zu Boden

Die Soldaten sind ratlos
mürrisch nehmen sie zur Kenntnis
dass der Weg auch für sie nicht einfach werden wird

Ihre Antwort ist zugleich die Antwort der Welt:
die Peitschen und Stricke der Bosheit

Aus dem 22. Psalm:

*Sie sperren gegen mich ihren Rachen auf, reißende,
brüllende Löwen. Ich bin hingeschüttet wie Wasser, gelöst
haben sich all meine Glieder. Mein Herz ist in meinem Leib
wie Wachs zerflossen.*

*Meine Kehle ist trocken wie eine Scherbe, die Zunge klebt
mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes.*

(Ps 22, 14-16)

Zu Boden gedrückt
am Boden zerstört

Habe ich noch
eine Chance?

Wächst mir Kraft
vom Vater zu?

Hilf mir
ich kann hier
nicht liegen bleiben

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

4. Station

Jesus begegnet seiner Mutter



Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

ANSEHEN

Blicke können töten!
Ein Blick ist anders:
der Blick der Mutter,
die erneut ihr „Ja“ sagt

Wer so ansieht
schenkt Ansehen

Wer so begegnet
sagt mit seinen Tränen alles

Die Last des Kreuzes
ist für den „Augenblick“
schwerelos

Der Fromme betet im Psalm 27:

*Mein Herz denkt an dein Wort: Sucht mein Angesicht!
Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Verbirg nicht dein
Gesicht vor mir; weise deinen Knecht im Zorn nicht ab! Du
wurdest meine Hilfe. Verstoß mich nicht, verlass mich nicht,
du Gott meines Heiles!*

*Wenn mich auch Vater und Mutter verlassen, der Herr
nimmt mich auf. Zeige mir, Herr, deinen Weg, leite mich auf
ebener Bahn trotz meiner Feinde!*

(Ps 27, 8-11)



Du bist die
Sehnsucht
meiner Liebe!

Dein Leid
rührt mich an
Ich berühre Dich
mit meinem Herzen

Ich bin doch da!

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

5. Station

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

HILFE

Es geht nicht mehr
angekommen am Ende der Kräfte
Hilfe!

Die Soldaten zwingen den Feldarbeiter Simon
er soll das Kreuz tragen helfen

Was geht in diesem Mann vor?
Durch das Mittragen fremder Schuld
verwandelt sich alles

Simon versteht:
Jesus hilft mir mein Kreuz zu tragen

Paulus schreibt an die Gemeinden in Galatien:

Helft einander, eure lasten zu tragen! Auf diese Weise werdet ihr das Gesetz erfüllen, das Christus uns gegeben hat. Wer sich jedoch einbildet, er sei etwas Besonderes – obwohl er in Wirklichkeit nichts ist –, der belügt sich selbst. Vielmehr soll jeder sein eigenes Tun überprüfen! Dann kann er sich mit dem rühmen, was er selbst tut, und muss sich nicht mit anderen vergleichen.

Jeder hat nämlich seine ganz persönliche last zu tragen.

(Gal 6, 2-5)



Soll ich Gott bitten
mich von meinen
Kreuzen zu befreien?

Oder andere
um Hilfe bitten?

Oder soll ich
anderen helfen
ihr Kreuz zu tragen?

Wird dann mein
eigenes Kreuz leichter?

Simon hilf auch mir!

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

BEGEGNUNG

Manche Begegnungen prägen
sie haben die Kraft
zu verwandeln

Alles, was ich IHM
in Liebe geben kann
schenkt er mir zurück
tausendfach verwandelt

Gott zeichnet
sein Selbstbildnis
in mein Herz

Der Evangelist Matthäus schreibt:

Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden blendend weiß wie das Licht.

Da erschienen plötzlich vor ihren Augen Mose und Elija und redeten mit Jesus.

(Mt 17, 1-3)



Wie begegne
ich Jesus?
Was gebe ich ihm?

Bin ich bereit
für eine Wandlung?

Ich möchte
das Geschenk
annehmen
das er mir gibt

Auch wenn
er mich dadurch
prägt

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

7. Station

**Jesus fällt zum
zweiten Mal
unter dem
Kreuz**



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

FALL

Was für ein Fall
ein Fall unter vielen

So tief gebeugt
erdrückt Dich die Last
Der Erde schon so nah
das Grab wartet

Du willst jetzt
nicht liegen bleiben
sondern begleitest jeden
der aufsteht und weitergeht



Mit dem Psalmisten beten wir im 22. Psalm:

Herr, steh auf, Gott, erhebe deine Hand, vergiss die Gebeugten nicht! Warum darf der Frevler Gott verachten und in seinem Herzen sagen: Du strafst nicht? Du siehst es ja selbst; denn du schaust auf Unheil und Kummer. Der Schwache vertraut sich dir an; du bist den Verwaisten ein Helfer.

(Ps 22, 12-14)

Du bist herabgefallen
vom Himmel auf die Erde
von Weitem
bist Du uns nah
Du kennst den Boden der Realität
und fühlst mit uns
Was für ein Gott bist Du?



**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

8. Station

Jesus begegnet den weinenden Frauen



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

TRÄNEN

Verweinte Augen
damit sieht man nicht weit

Aber die Frauen sehen
das Ende kommen

Er aber reicht die Hand
segnend und tröstend

Sein Blick trifft
mitten ins Herz
so werden die Tränen
zur Quelle des Trostes

Aus dem Buch der Klagelieder:

Ihr alle, die ihr des Weges zieht, schaut doch und seht, ob ein Schmerz ist wie mein Schmerz, den man mir angetan, mit dem der Herr mich geschlagen hat am Tag seines glühenden Zornes. Darüber muss ich weinen, von Tränen fließt mein Auge. Fern sind alle Tröster, mich zu erquicken. Verstört sind meine Kinder; denn der Feind ist stark.

(Klgl 1,12+16)

Noch im Schmerz
kennt die Liebe Trost
Wenn sie fremdes Leid sieht
vergisst sie eigenen Schmerz
Anderen hat er geholfen ...



**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

9. Station

Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

GEBEUGT

Der letzte Fall
kurz vor dem Ziel

Fast schon mit der Erde vereint
Der Staub in Mund und Nase
die Augen verklebt

Schwerer als je zuvor
drückt das Kreuz

Du bist tief gebeugt
gefallen, gestürzt

Kräftige Arme
zerren Dich hoch

Aus dem Buch der Psalmen:

Der Herr stützt alle, die fallen und richtet alle Gebeugten auf. Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand und sättigst alles, was lebt, nach deinem Gefallen. Gerecht ist der Herr in allem, was er tut, voll Huld in all seinen Werken. Der Herr ist allen, die ihn anrufen, nahe, allen, die zu ihm aufrichtig rufen.

(Ps 145, 14+17f)

Hoch mit Dir
hoch nach Golgotha
hoch ans Kreuz

Wenn ich erhöht bin,
werde ich alle an mich ziehen

hoch in den Himmel



**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

10. Station

Jesus wird seiner Kleider beraubt



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

AUSGEZOGEN

Der nackt dasteht
wird uns bekleiden

Er hüllt uns in den Mantel der Gerechtigkeit
Mit göttlichem Erbarmen wärmt er uns
Seine Liebe bekleidet uns

Er schenkt uns Würde
wenn andere uns bloßstellen

Die Würde als Kinder Gottes
kann uns niemand nehmen

Johannes schreibt in seinem Evangelium:

Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand, das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war. Sie sagten zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand.

(Joh 19, 23f)



Alles
haben sie Dir genommen
Du gibst uns noch viel mehr:
 Teilhabe am Sieg
 über Sünde und Tod
Wie der barmherzige Vater
hältst Du ein neues Gewand
 für uns bereit
 und steckst uns den Ring
 des Erben an
Der Vater wartet auf Dich
 und auf uns

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

Jesus wird ans Kreuz genagelt



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

FESTGENAGELT

Menschen nageln Dich fest
an Deinen Worten und Taten.
Sie sehen Dein Leid und verstehen nicht

Noch heute stehen sie vor dem Kreuz
spottend und lachend
aber Du hast gesiegt
auch für jene

Der Schuldschein ist vernichtet
und mit ihm Sünde und Tod

Johannes schreibt an die Gemeinde in Colossae :

Ihr wart tot infolge eurer Sünden; Gott aber hat euch mit Christus zusammen lebendig gemacht und uns alle Sünden vergeben. Er hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben. Er hat ihn dadurch getilgt, dass er ihn an das Kreuz geheftet hat.

(Kol 2, 13-15)



Herr Jesus
Du durchkreuzt unser Leben
Es geht nicht immer so
wie wir es uns vorstellen

Kreuze drücken uns
hier und da
auch uns nagelt man fest

Doch Du hast das Kreuz
verwandelt
in den Paradiesesbaum
und uns Erlösung gebracht

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

Jesus stirbt am Kreuz



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

AUFGERICHTET

Deine Arme umfassen
die ganze Welt

Als Dein Haupt sich senkt
hast Du dem Tod den Kopf zertreten

Und das Licht der Auferstehung

Aus dem Johannesevangelium:

Das ist mein Gebot: liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

(Joh 15, 12-14)



Wenn ich erhöht bin
werde ich alle
an mich ziehen

Du bist ganz
Mensch geworden
bis hin zum Tod

Durch Dich
geschieht jetzt
Auferstehung

Langsam und
unbemerkt
überwindet
der zweite Adam
den Tod für immer

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

**Jesus wird in den
Schoß seiner Mutter
gelegt**



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

BLUT

Ein zweites Mal ist ihr Schoß sein Halt.

Maria schenkte Gott
ihr menschliches Blut
und ihr Herz

Sein letztes Blut schenkte
Jesus seiner Mutter
und damit uns:
Nehmt und trinkt
das ist mein Blut
für euch vergossen

Der Evangelist Lukas schreibt:

Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

(Lk 1, 31-33)

Herr Jesus

Du blutest auch heute noch für uns

Wir sind reingewaschen durch Dein Blut
durch Deine Wunden sind wir geheilt

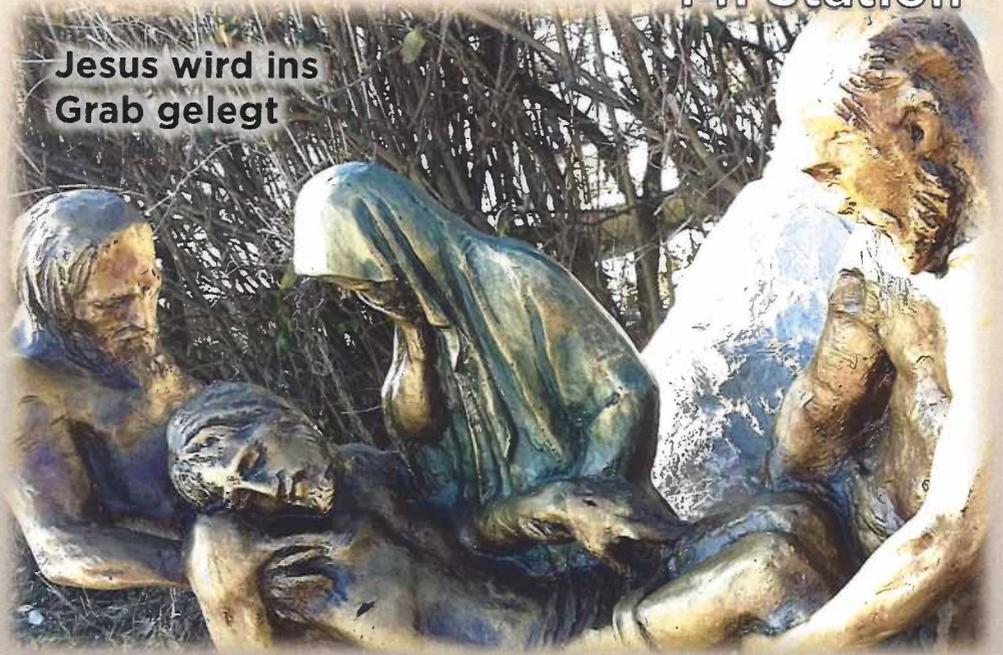
Herabgenommen vom Kreuz
bist Du uns anvertraut und wir Dir



Herr Jesus, wir bitten Dich:

Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.

Jesus wird ins Grab gelegt



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

LIEBE

Nun ist niemand mehr da
der Dich hasst
nur Liebende legen Dich
ins Grab

Leinentuch und Öl
umkleiden Dich mit Liebe

Als Weizenkorn bringst Du Frucht
und Dein Kreuzesbalken
steht aufgerichtet da
Lebensbaum für alle Zeiten
mit Deinem Blut gesalbt

Markus schreibt in seinem Evangelium:

Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden und brachte Frucht; die Saat ging auf und wuchs empor und trug dreißigfach, ja sechzigfach und hundertfach. Und Jesus sprach: Wer Ohren hat zum Hören, der höre!

(Mk 4, 8f)

Du kennst den Tod
Du kennst das Grab

Wer dem Tod begegnet
und auf Dich schaut
den errettest Du

So werden
unsere Gräber
zum Lebenstor

Hoffnung wächst
wie Blumen
auf dem Grab



**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

Christus ist erstanden



**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich,
denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.**

WANDLUNG

Von der Dunkelheit ins Licht
vom Tod zum Leben
vom Glauben zum Schauen

Kein so mächtiger Stein
kann Dich halten

Keine noch so große Gewalt
Dich fesseln

Du bist wahrhaft auferstanden!

Aus dem Psalm 118:

Das ist das Tor zum Herrn, nur Gerechte treten hier ein. Ich danke dir, dass du mich erhört hast; du bist für mich zum Retter geworden. Der Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden. Das hat der Herr vollbracht, vor unseren Augen geschah dieses Wunder. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.

(Ps 118, 20-24)

Herr Jesus
Du schenkst uns schon jetzt
einen Blick auf das Ende

Du bist Leben für alle
die an Dich glauben
und so leben
dass auch andere
auferstehen können

Dein sind wir
im Leben
und im Tod

**Herr Jesus, wir bitten Dich:
Erbarme Dich über uns und über die ganze Welt.**

- 1 O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber frech verhöhnet begrüßet seist du mir.
- 2 Du edles Angesichte, davor sonst schrickt und scheut
das große Weltgewichte; wie bist du so bespeit,
wie bist du so erbleichet, wer hat dein Augenlicht,
dem sonst kein Licht nicht gleichet, so schändlich zugericht?
- 3 Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen Pracht
ist hin und ganz vergangen, des blassen Todes Macht
hat alles hingenommen, hat alles hingerafft,
und so bist du gekommen von deines Leibes Kraft.
- 4 Was du, Herr, hast erduldet, ist alles meine Last;
ich, ich hab es verschuldet, was du getragen hast.
Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdienet hat.
Gib mir, o mein Erbarmmer, den Anblick deiner Gnad.
- 5 Ich will hier bei dir stehen, verachte mich doch nicht.
Von dir will ich nicht gehen, wenn dir dein Herze bricht.
Wenn dein Haupt wird erblassen im letzten Todesstoß,
alsdann will ich dich fassen in meinen Arm und Schoß.
- 6 Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund,
für deines Todes Schmerzen, da du's so gut gemeint.
Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner Treu
und, wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.
- 7 Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir.
Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür.
Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein,
so reiß mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.
- 8 Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod,
und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot.
Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll
dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.